

Benjamine eifern den „Großen“ erstmals mit Zehntelwertung nach

Amel setzt Maßstab

Im Anschluss an diesen nationalen Jugendwettkampf durften die sitzend aufgelegt schießenden RSFO-Benjamine ihren Vorbildern nacheifern und ihren 20



Schusswettkampf nun, wie vom Benjamin-Verantwortlichen Daniel Classen angekündigt, **erstmalig mit Zehntelwertung** austragen.

Und hier überrascht allen voran die **Ameler Riege**. Dabei stellen sie mit **607,9/654** nicht nur einen **neuen Mannschaftsrekord** auf, sondern auch in der Einzelwertung belegen sie gleich 4 der ersten 5 Ränge. In der Mannschaftswertung liefern sich die Teams aus Schönberg (584,6) und Medell (584,4) im Ranking um die Ränge 2 und 3 einen äußerst engen Wettkampf mit nur 2 Zehnteln Differenz.

In der Einzelwertung toppt die Amelerin **Lucie De Saint**

Hubert alle mit einer **neuen Bestleistung** von **204,2** Zählern. Mit genau einem Zähler – also 10 Zehnteln weniger wird ihr Teamkollege Ingo Bach, gefolgt von der Meyeroderin Louisa Kohlen (202,0), Zweiter. Auf den folgenden Rängen dürfen sich mit Carla Patrutiu (200,5) und Miles De Saint Hubert (199,2) noch 2 weitere vom Team Amel einreihen. Dies war eine Topleistung für die erst vor Jahresfrist neu gegründete Riege.



Benjamine geh'n in Halbzeitpause

Amel zieht erneut alle Register

Am Samstag fand in Born der 2. von 4. Benjamin-Wettkämpfen der Saison 2023-24 statt. Mit 36 Starten aus 8 Vereinen kann sowohl die Anzahl der Starter als auch der Vereine im Vergleich zur Saisonöffnung in Medell um eine erhöht werden. Und auch das Niveau ist wieder mal recht hoch, denn die magische 200 wird von 6 Athlet(inn)en überboten.

Neue Rekorde

Was nun die Ergebnisse im Einzelnen betrifft, so werden die bei der Saison-Eröffnung in Medell aufgestellten Rekorde gleich mehrfach überboten. Zum einen in der Einzelwertung gleich zweimal und auch in der Teamwertung können noch ein paar Zehntel drauf gepackt werden.

Einzelwertung

In der Einzelwertung setzt sich die Medellerin Sarah Hennes gleich mit **neuer Rekordmarke 207,7** an die Spitze, wird dann aber bald von Rekordinhaberin **Lucie De Saint Hubert** aus Amel mit 208,0 auf Rang 2 zurückgedrängt. Mit 5 Zählern Rückstand auf die 2. etabliert sich Louisa Kohnen vom Team Elsenborn-Meyerode auch diesmal auf Rang 3.

Teamwertung

Und wieder trumpft die **Ameler Riege** kräftig auf und überbietet als erneuter Sieger ihren beim 1. Wettkampf - Ende September in Medell - aufgestellten **Teamrekord** um 2 Zehntel auf **608,1 Zähler**. Allerdings können sie Heppenbach (Tageszweite) mit diesem



NACH dem Wettkampf ist VOR dem Wettkampf.

Husarenritt um 18 Zähler überbieten. Mit weiteren 7 Zählern Rückstand sichert sich Montenaus Rang 3.

Mit diesem erneut recht deutlichen Sieg baut Amel seinen Vorsprung auf den nun 2. Heppenbach, die ihrerseits die leicht strauchelnden Schönberger auf Rang 3 verweisen, auf nahezu 50 Zähler aus.

Nun ist Halbzeitpause bis März, wo der 3. Wettkampf mit anschließendem Finale am Vortag der Regionalmeisterschaft in der Schönberger Kultur- und Freizeithalle ausgetragen wird. Was aber nicht heißt, dass nicht weiter kräftig trainiert wird, denn wie heißt es doch:

Amels Nachwuchs rockt auch den 3. Benjamin Wettkampf der Saison 2023-24

Lucie De Saint Hubert zeigt wo's lang geht



Am Samstag eröffnete der 3. Saisonwettkampf der Benjamine das RSFO-Schießsportwochenende in Schönberg. 40 Nachwuchsathlet(inn)en aus 8 dem Regionalen Schießsportverband Ostbelgiens angeschlossener Vereine traten am Samstagnachmittag in der Schönberger Freizeithalle zu ihrem 3. 20 Schuss Auflagewettkampf der Saison an die Stände. Die Wertung erfolgte wie bereits in den beiden vorangegangenen Wettkämpfen in Zehntelwerten. Im Anschluss an diesen Wettkampf durften sich die 8 Bestplatzierten des Tages noch in einem Finale messen.

Der Wettkampf

Wie in den beiden vorangegangenen Wettkämpfen gab auch diesmal wieder die von Rainer Bach trainierte Truppe den Ton an. Obschon **Lucie De Saint Hubert** vom SV Amel mit 205,7 diesmal hinter ihrer Rekordmarke zurückblieb, sicherte sie sich, wenn auch äußerst knapp, erneut den Tagessieg. Mit

nur 4 Zehnteln Rückstand sicherte sich die Medellerin Sandra Hennes Rang 2 und mit weiteren 4 Zehnteln Rückstand wurde Carla Patrutiu Dritte. Mit Louisa Kohnen vom Team Meyerode- Elsenborn, Miles De Saint Hubert (Amel), Marthe Vermander (Montenau) und Marie Hennes (Medell) konnten noch vier weitere die 200 Marke überbieten.

Teamwertung mit neuem Rekord

Und somit war auch schon klar, dass die Ameler Riege die Teamwertung erneut **mit einem neuen Rekord (612,7)** anführte. Auf den Rängen 2 und 3 Medell, die die 600 um 5 Zehntel verpassten und Montenau (586,5) einreihen.





Spannungsgeladenes Finale

Fürs Finale gesellte sich noch mit Ingo Bach, der die 200 knapp verfehlte, zu den 7 oben Erwähnten (+200) hinzu. Somit kämpften erstmals 5 Mannschaftskollegen in einem RSFO-Finale um die Punkte. Und hier kam es zu einem äußerst spannenden Wettkampf. Nach 10 von 24 Schüssen trennten die 3 Bestplatzierten gerade mal 9 Zehntel. Und nach 20 Schüssen waren es gar nur noch 4 Zehntel. Nach 20 Schüssen aber musste sich Carla Patrutiu aufgrund einer 9,4 mit 5 Zehnteln Rückstand als Drittplatzierte verabschieden. Nach 2 Weiteren Schüssen, wo sich beide eine 9 einfingen, sicherte sich die Amelerin **Lucie De Saint Hubert** mit 243,1 den Gewinn des Finales. Mit gerade mal 3 Zehnteln Rückstand wurde Louisa Kohnen Zweite.

Gesamtwertung nach 3 von 4 Wettkämpfe

Nach nunmehr 3 der 4 Wettkämpfe konnten sich die Führenden, sowohl Einzel wie auch als Team schon etwas Freiraum verschaffen. Während **Lucie De Saint Hubert** die Einzelwertung mit 617,9 Zählern vor Sandra Hennes (610,6) und Louisa Kohnen (607,0) anführt harren ihre Vereinskameraden Ingo Bach (604,9) und Carla Patrutiu (603,2) noch in Lauerstellung.

Auch die Teamwertung führt die Ameler Riege mit 1828,7 Zählern nun schon fast uneinholbar vor Heppenbach (1745,8) und Schönberg (1733,2) an. Auch hier hat sich Medell nach ihrem Patzer beim 2. Wettkampf mit einen guten 3. Auftritt mit 1730,9 nun wieder in Position gebracht.

Somit wird auch der in Born ausgerichtete 4. und letzte Saisonwettkampf am Samstag, 11. Mai 2024 noch für einiges an Spannung sorgen.

Saisonabschluss der Benjamine in Born beschert Amel den souveränen Meistertitel

Ameler Nachwuchs krönt auch diesen Wettkampf mit einem neuen Mannschaftsrekord



Am vergangenen Samstag schlossen die RSFO-Benjamine ihre erstmals in Zehntelwertung erfolgte Saison mit großem Erfolg auf den Anlagen der Kgl. Schützengilde in Born ab. Und wieder trumpfte der Ameler Nachwuchs mit einem neuen Teamrekord auf.

Obschon diesmal nur 35 Athlet(inn)en an die Stände traten und kein erneuter Einzelrekord aufgestellt werden konnte, wurden erneut Topergebnisse geboten. Insgesamt 10 unter ihnen, also nahezu ein Drittel von allen, konnten gar die magische 200 Marke überbieten.

Wie in den 3 vorangegangenen Wettkämpfen, mit Lucie De Saint Hubert der Fall, heimste auch diesmal eine Amelerin den Sieg ein. **Clara Patrutiu** setzte sich mit 207,7 gegen ihre Vereinskameraden Milan Pauels (203,8) und Lucie De Saint Hubert (202,6) durch.



Als die besten Nicht-Ameler konnten Elena Paquet Schönberg (202,2) und Sandra Hennes Medell (202,1) sich vor Ingo Bach (201,6) und Miles De Saint Hubert (201,4) auf den Rängen 4 und 5 einfügen.

Mannschaftswertung

Hier werden die jeweils 3 höchsten Ergebnisse der 5er Teams als Mannschaftswertung addiert. Bei diesem 4. die Benjamin-Saison abschließenden Wettkampf im Borner Schützenhaus gaben sich 7 Vereinsteam ein Stell-dich-ein. Erwartungsgemäß zeigte die gesamte **Ameler Riege** mit 5 der 10 besten Einzelergebnissen erneut wo's lang ging und stellte so mit 614,1 wieder mal einem neuen Mannschaftsrekord auf. Mit deutlichem Rückstand sicherten sich die Teams aus Schönberg (595,2) und Montenuau (591,5) die Ränge 2 und 3. Nach ihrer famosen Aufholjagd beim 3. Wettkampf musste sich Medell (587,5), diesmal nur zu Dritt am Start mit Rang 4 begnügen.

Jahreswertung Einzel

Wie kaum anders zu erwarten ließ sich die Amelerin **Lucie De Saint Hubert**, wenn auch ohne erneute Bestmarke den Jahressieg nicht nehmen. Sie gewinnt mit 820,5 und somit nahezu 8 Zählern Vorsprung auf die Medellerin Sandra Hennes (812,7), die sich so mit nur einem Zehntel vor Tagessiegerin Carla Patrutiu aus Amel (812,6) Rang 2 retten konnte. Nach dem 3. Wettkampf noch 3. muss sich die für Elsenborn-Meyerode startende Louisa Kohnen (807,6) mit Rang 4 begnügen.



Jahresteamwertung

Bei der Addition der von den Vereinsteam in den 4 Wettkämpfen aufgestellten Mannschaftsergebnissen brauchte man nicht lange nach einem Sieger zu suchen. Mit insgesamt 4 Siegen in 4 Wettkämpfen stand **Amels Riege** (2442,8) schnell als Jahressieger fest. Im Kampf um die nächsten Plätze entbrannte allerdings ein harter Fight. Mit über 110 Zählern Rückstand rettet sich das leicht schwächelnde Heppenbacher Team (2329,5) recht knapp Rang 3. Denn mit ihrem sehr starken letzten Wettkampftag pirschte sich Schönberg mit 2328,4 bis auf 11 Zehntel heran. Medell hingegen, die nach dem 3. Wettkampf mit nur 3 Zählern Rückstand noch hoffen konnten musste sich auch auf Jahresebene mit Rang 4 begnügen.

Während die Tagesbesten ihre Sachpreise vor Ort in Empfang nehmen konnten, wären die Saisonpreise erst bei der offiziellen RSFO-Preisverteilung am 17. August um 19.30 Uhr im Schützenhaus in Roherath vergeben.

Alles in allem zeigte der RSFO-Nachwuchs mit einer tollen Saison, dass in den Vereinen allemal gute Arbeit geleistet wird. Dies lässt alle, Verband wie Vereine in eine gute erfolgreiche Zukunft blicken.

Nun heißt es weiter tüchtig trainieren und voller Spannung auf die neue Saison warten. Denn die startet SCHON wieder im September.

Und obendrein kann man ja auch noch auf dem Federbock oder in der Schlaufen-Potance beim Femina am 30.9. in Rodt, den noch 2. Jugend Challenge Wettkämpfen (5.10. in Medell +19.10. in Amay) sowie bei der in St.Vith am 9.11. in den LG Disziplinen ausgerichteten BOA 2024 starten.